

Krankenhausreform

Belegärzte wollen stärker eingebunden werden

Die belegärztliche Versorgung muss bei der geplanten Krankenhausreform stärker berücksichtigt werden, fordert der Bundesverband der Belegärzte und Belegkrankenhäuser. Belegabteilungen müssten für alle Level explizit berücksichtigt werden.



Der Bundesverband der Belegärzte und Belegkrankenhäuser - hier Vorstand Dr. Andreas Schneider - will bei der Krankenhausreform stärker eingebunden werden.

©BdB

In dem Papier der Krankenhauskommission werde die belegärztliche Versorgung bei keiner der stationären Versorgungslevel explizit genannt, kritisiert der Verband am Montag. Nur im Level II, der integrierten ambulanten/stationären Versorgung, werde sie erwähnt. Aktuell seien Belegabteilungen aber auf allen Levels, auch an universitären Häusern, tätig – und stünden für einen sektorenübergreifenden Versorgungsansatz.

Belegärzte bildeten die Klammer zwischen ambulanter und stationärer Medizin und seien „Garanten für die Kontinuität von Diagnostik und Therapie über die Sektorengrenze hinweg“, so der Verband. Nicht nur die aktuelle Versorgungsrealität, sondern auch gesundheitsökonomische Gründe sprächen für die Einbindung des Belegarztwesens in die Krankenhausreform: Mit Belegabteilungen lasse sich ohne die vergleichsweise hohen Fixkosten von Hauptabteilungen ein stationäres Angebot vorhalten. Das sei gerade in den belegarzttypischen Fächern, bei denen die stationären Fallzahlen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl oft niedrig seien, wichtig. Die Fallkosten für belegärztliche Versorgung seien niedriger als bei Versorgung in einer Hauptabteilung.

Der Bundesverband der Belegärzte und Belegkrankenhäuser fordert zudem, dass fachspezifische Anforderungen bei den Mindeststrukturvoraussetzungen auf Ebene der Level berücksichtigt werden. Zudem sollte klargestellt werden, dass monofachlich spezialisierte Belegkrankenhäuser die Einstufung zur Fachklinik bekommen können.

16.01.2023 10:40, Autor: ks, © änd Ärztenachrichtendienst Verlags-AG

Quelle: <https://www.aend.de/article/221566>